

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien.

Hiermit bringe ich zur Kenntnis, dass ich von jetzt ab den Debit der

Schriften der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften
in Wien

übernommen habe.

Wien, Januar 1906.

Alfred Hölder,
k. k. Hof- und Universitäts-Buchbändler.

Die evangelischen Missionen.

Illustriertes Familienblatt.

Herausgegeben von Pfarrer Julius Richter.

Monatlich ein Heft von 24 Seiten.

Preis jährlich 3 M., mit „Saat und Ernte“ 3 M. 75 Pf.

Daß die „Evangelischen Missionen“ ihren Zweck, ein gediegenes Missionsblatt für die Familie zu sein, voll und ganz erfüllen, wird allgemein anerkannt; sowohl der Text als die sonstige Ausstattung finden ungeteilten Beifall. Die Zahl der Bilder, meist nach Originalen, beträgt im ersten Jahrgang (1905) über 170.

Der bisherige Erfolg läßt deutlich erkennen, daß das Unternehmen einem tatsächlich vorhandenen Bedürfnis entgegengekommen ist und daß Firmen, die sich wirklich mit Nachdruck dafür verwenden, auch guten Erfolg erzielen.

Der neue Jahrgang bietet Ihnen nun Gelegenheit, sich von neuem für das Blatt zu verwenden; durch unentgeltliche Lieferung von Prospekten und Probeheften werde ich Sie gern unterstützen, und stehen Ihnen solche in beliebiger Zahl zu Diensten.

Saat und Ernte auf dem Missionsfelde

Illustrierte Blätter für die erwachsene Jugend.

Herausgegeben von

Pastor Julius Richter und Pastor Paul Richter.

Monatlich ein Heft von 8 Seiten. Preis jährlich 1 M., mit den „Evangelischen Missionen“ zusammen 3 M. 75 Pf.

„Saat und Ernte“ soll bei der erwachsenen Jugend unserer gebildeten Kreise, den Schülern der höheren Lehranstalten, das Interesse für die Heidenmission wecken und fördern helfen.

Heft 1 beider Zeitschriften ist unberechnet in der bisherigen Anzahl geliefert, die Berechnung erfolgt bei Heft 2. Wünschen Sie außerdem noch Exemplare vom 1. Heft, so bitte ich, auf anliegendem Zettel zu verlangen.

Kontinuationsangabe erbitte bis spätestens den 10. Januar 1906.

Bezugsbedingungen: Nur bar: einzeln mit 25%, 10 Ex. mit 30%, 50 Ex. mit 35%, von 100 Ex. an mit 40% Rabatt.

Gütersloh, den 2. Januar 1906.

Hochachtungsvoll
C. Bertelsmann.

G. Scriba, Hofbuchhändler in Metz.

Soeben erschien:

Jahrbuch der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde.

XVII. Jahrgang. 1905. I. Hälfte.

363 Seiten mit 4 Lichtdrucktafeln.

Preis: 15 M ord., 11 M 25 S netto.
I pro kplt.

2. Hälfte erscheint im Mai 1906 u. folgt als Rest. Einzelne Hälften werden nicht abgegeben.

Zur Fortsetzung sende unverlangt.

Inhalts-Übersicht:

1. Geschichte der älteren lothringischen Eisenindustrie von Dr. A. Weyhmann-Leipzig.
2. Eine Frauenstatue pergam. Stils im Museum zu Metz von Dr. A. Michaelis-Strassburg.
3. Keltische Numismatik. 4. Forts. v. Dr. R. Forrer.
4. Geschütze auf antiken Reliefs von Dr. R. Schneider-Mühlberg, Elbe.
5. Le chapitre sur le commerce dans les mémoires historiques de l'intendant Turgot par Dr. Clement-Nancy.
6. Der Einfluss des Orients auf die Kultur und die Christianisierung Lothringens im frühen Altertum von Dr. Wolfram-Metz. Kleinere Mitteilungen. Bücherschau.

Monatlicher Anzeiger

über

Novitäten u. Antiquaria

aus dem Gebiete der

Medicin und Naturwissenschaft.

Der monatliche Anzeiger, der 1906 seinen 63. Jahrgang beginnt, enthält alle Erscheinungen der Medizin und Naturwissenschaft und hat den Zweck, im ärztlichen Publikum das Interesse für die Fachliteratur und zu Anschaffungen anzuregen. Handlungen, die für Medizin und Naturwissenschaft Absatz haben, werden den Anzeiger gewiss nirgends ohne Erfolg verwenden.

Die Bezugspreise sind äusserst billig. Wir bitten, auf beiliegendem Zettel gef. verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, im Januar 1906.

Hirschwald'sche Buchhandlung.